

daß Adam ihr gemeinschaftlicher Stammvater ist. Die Ursache der verschiedenen Färbung und Körperbildung aber liegt in der Verschiedenheit des Klima's, der Nahrungsmittel, der Beschäftigung u. s. w. Rücksichtlich der geistigen Fähigkeiten und der Bedürfnisse des Herzens zeigen sich Alle gleich; und wie Allen ohne Unterschied das Urtheil Gottes gilt: „das Dichten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf“ (1 Mos. 8, 21), so erscheinen sie auch Alle gleich fähig der Gnade Gottes in Christo und der Wiedergeburt durch den heiligen Geist. Darum sendet unser Heiland Seine Jünger in alle Welt aus, zu predigen aller Kreatur; und in der seligen Ewigkeit wird man finden „eine große Schaar, die Niemand zählen kann, aus allen Heiden und Völkern und Sprachen“ (Offenb. 7, 9). Aber Vieles mußte diesem seligen Ziele der Menschheit vorangehen!

### III. Die ältesten Weltvölker.

#### 1. Der Welttheil Asien.

§. 8. Die Wiege des Menschengeschlechts ist Asien. Asien ist der größte unter den fünf Welttheilen und mag fünfmal größer seyn als Europa. Seine Oberfläche beträgt mehr als 900,000 Quadratmeilen. Es wird von drei Weltmeeren umflossen, dem nördlichen Polarmeere, der großen Südsee und dem indischen Ocean. Von Europa ist es durch das Uralgebirge, das kaspische Meer, den Kaukasus und das schwarze Meer getrennt. Mit Afrika hängt es durch die schmale Landenge von Suez zusammen; von Amerika ist es nur durch die schmale Behringstraße getrennt; und mit Australien ist es durch eine lange Inselkette, den indischen Archipel, verbunden. Nach Westen erstreckt sich zwischen dem schwarzen und mittelländischen Meere die Halbinsel Kleinasien, durch welche das Taurus ge-